

Modulhandbuch für das Didaktikfach Katholische Religionslehre im Rahmen der Didaktik der Grundschule

Nachstehendes Modulhandbuch gibt einen Überblick über Module und Lehrveranstaltungen, deren Inhalte und Lernziele sowie die Art der Prüfung für das Didaktikfach Katholische Religionslehre im Rahmen der Didaktik der Grundschule. Das Dokument ist nicht rechtsverbindlich. Rechtsverbindliche Auskünfte entnehmen Sie bitte der Prüfungs- und Studienordnung, sobald diese veröffentlicht ist.

I. Allgemeine Informationen

Studienbeginn: Das Didaktikfach Katholische Religionslehre für ein Lehramt an Grundschulen (12 ECTS-Punkte) kann nur zum Wintersemester im 1. Fachsemester aufgenommen werden.

Regelstudienzeit: Die Regelstudienzeit beträgt 4 Fachsemester, die Module und Lehrveranstaltungen erstrecken sich über 1. und 2. sowie 5. und 6. Fachsemester. Im 3. und 4. Fachsemester sind regulär keine Veranstaltungen vorgesehen.

Angebotszyklus: Die Module werden jährlich angeboten.

Workload: Die Module/Lehrveranstaltungen werden mit ECTS-Punkten ausgewiesen, die den Gesamtarbeitsaufwand abbilden, der für eine Lehrveranstaltung/ein Modul erbracht werden muss. Unter dem Gesamtarbeitsaufwand ist sowohl die Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen als auch das Selbststudium (Vor- und Nachbereiten der Veranstaltungen, Vorbereitung auf die Prüfungen) zu verstehen. Ein ECTS-Punkt entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 30 Arbeitsstunden. Beispiel: eine Lehrveranstaltung mit zwei Semesterwochenstunden ist mit 3 ECTS-Punkten ausgewiesen. So entfällt 1 ECTS-Punkt auf die Präsenz (30 Stunden) und 2 ECTS-Punkte auf das Selbststudium (60 Stunden).

Empfohlener Studienverlauf: Das Modulhandbuch spricht zu jeder Lehrveranstaltung eine Empfehlung aus, in welchem Fachsemester diese besucht werden sollte. Dies hat keinen verpflichtenden Charakter. Um Studienverzögerungen zu vermeiden und zur Erreichung der Qualifikationsziele wird jedoch dringend empfohlen, den Studienverlauf einzuhalten. Im Fall unumgänglicher Abweichungen sollte Kontakt mit der Fachstudienberatung aufgenommen werden.

Prüfungsmodalitäten: In dieser Rubrik sind mehrere mögliche Prüfungsformen verzeichnet. Die Auswahl der Prüfungsform trifft ausschließlich der Prüfer/ die Prüferin.

Lerninhalte/Lernziele: Die ausgewiesenen Lerninhalte und –ziele sind abstrakt formuliert und haben somit exemplarischen und wegweisenden Charakter. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen sind dem jeweils aktuellen Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

II. Modulhandbuch

Modul Pflichtmodul 1 (P 1): Grundlagen Religionsdidaktik	<u>Dauer des Moduls:</u> 2 Semester/ 1. und 2. Fachsemester <u>Häufigkeit des Angebots:</u> jährlich <u>Credit:</u> 6 ECTS-Punkte	
Teilnahmevoraussetzungen: keine	Beteiligte Fächer: Religionsdidaktik	
Inhalte und Lernziele des Moduls: <u>Inhalte:</u> Die Kenntnis religiöser Bildungsinhalte und Zielsetzungen, fachdidaktischer Prinzipien und Methoden sowie die Einübung praktischer Umsetzungsmöglichkeiten gehören zur Basisausbildung in Religionsdidaktik. Das Fach Katholische Religionslehre wird in Modul P 1 im Kontext anderer Fächer und in den soziokulturellen Zusammenhängen betrachtet. <u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen im Kontext des Bedingungsfeldes einer postmodernen und pluralen Gesellschaft eine zeitgerechte Religionsdidaktik kennenlernen und reflektieren.		
Lehrveranstaltungen	Inhalte und Lernziele der Lehrveranstaltungen	Prüfungsmodalitäten

<p>P 1.1: Fachdidaktik Religion I (Vorlesung)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 1. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Die Veranstaltung umfasst einen Überblick über die Entwicklungsgeschichte der religiösen Erziehung bis zu den heutigen gesellschaftlich-kulturellen Bedingungen des Religionsunterrichts. Die Studierenden lernen neben der Begründung des Religionsunterrichts die wichtigsten religionsdidaktischen Prinzipien kennen. Die Reflexion der Rolle des Religionslehrers, die Kenntnis der Lehrplaninhalte sowie der passenden Methoden sind für einen subjektorientierten Religionsunterricht unerlässlich.</p> <p><u>Lernziele:</u> Das Ziel ist ein gediegenes religionsdidaktisches Basiswissen, das Kenntnisse von der Geschichte der Religionspädagogik, die Reflexion der Bedingungen für den Religionsunterricht in Schule und Gesellschaft und die Analyse religionsdidaktischer Konzepte umfasst. Das Wissen über religionsdidaktische Prinzipien, die Inhalte und Zielsetzungen des Religionsunterrichts sind Voraussetzung für die aufbauenden Seminare.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulprüfung zu P 1.1 und P 1.2 am Ende des 2. FS (SoSe).</p> <p><u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit</p> <p><u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten oder 4.000 – 6.000 Zeichen) und 20.000 – 30.000 Zeichen</p> <p><u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig</p> <p>Benotung</p>
<p>P 1.2: Planungsseminar Katholische Religionslehre für das Lehramt Grundschule (Seminar)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / SS (empfohlen für das 2. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Im Seminar werden anhand der konkreten Lehrplaninhalte die länger- und kurzfristigen Planungsschritte geübt und Stundenbilder nach gegenwärtigen didaktischen Gesichtspunkten konzipiert. Bei der Ausarbeitung der Stundenentwürfe ist auf die fachwissenschaftlich korrekte Sachanalyse, die entscheidenden Lehr- und Lernschritte, sowie auf den Einsatz geeigneter Methoden und Lernformen zu achten. Das Vorstellen des Stundenbildes hat nach didaktischen Maßstäben zu erfolgen.</p> <p><u>Lernziele:</u> Ziel ist eine praxisorientierte Zusammenführung von theologischen Inhalten und Religionsdidaktik. Dazu gehört das Kennenlernen der lang- und kurzfristigen Planung des Religionsunterrichts, das Vertraut werden mit den für die jeweiligen Schularten passenden Lernformen, Methoden und Medien und ein Zuwachs an spezifischen Kompetenzen des Religionslehrers/der Religionslehrerin.</p>	

Modul Pflichtmodul 2 (P 2): Vertiefung Religionsdidaktik und fachwissenschaftliches Basiswissen	<u>Dauer des Moduls:</u> 2 Semester/ 5. und 6. Fachsemester <u>Häufigkeit des Angebots:</u> jährlich <u>Credit:</u> 6 ECTS-Punkte	
Teilnahmevoraussetzungen: keine	Beteiligte Fächer: Dogmatik; Fundamentaltheologie; Moralthologie; christliche Sozialethik; Altes Testament; Neues Testament; Religionsdidaktik	
Inhalte und Lernziele des Moduls: <u>Inhalte:</u> Das Modul bietet den Studierenden zum einen den Erwerb theologischen Fachwissens im Bereich der Biblischen oder Systematischen Theologie, um sich so grundlegende Fachkenntnisse für den Religionsunterricht anzueignen. Zum anderen fördert es im didaktischen Teil die Umsetzung der theologischen Inhalte in die Praxis. Dazu gehören eine verantwortete theologisch-religionsdidaktische Elementarisierung und Exemplarisierung wichtiger theologischer Themen bzw. eine sachgerechte Reflexion erster Lehrerfahrungen in der schulischen Praxis. <u>Lernziele:</u> Die Studierenden sind in der Lage, theologische Kenntnisse über Grundbegriffe, zentrale Themen und Positionen des christlichen Glaubens eigenständig in die Planung ihrer Religionsstunden zu integrieren. Sie können das erworbene Instrumentarium für einen fachlich fundierten, sachgerechten und zeitgemäßen Religionsunterricht in der Praxis umsetzen und anwenden und sind befähigt, einen subjektorientierten Unterricht nach aktuellen didaktischen Maßstäben und Prinzipien durchzuführen.		
Lehrveranstaltungen	Inhalte und Lernziele der Lehrveranstaltungen	Prüfungsmodalitäten
Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 2.1.1 und P 2.1.2 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen.		

<p>P 2.1.1: Grundlagen Systematische Theologie (Seminar)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 5. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Die Lehrveranstaltung richtet sich speziell an die Lehramtsstudierenden an Grund- und Hauptschulen, die Katholische Religionslehre als Didaktikfach studieren. Sie behandelt die für diese Studierenden relevanten Themen aus den Disziplinen Dogmatik, Fundamentaltheologie, Moraltheologie und christliche Sozialethik. Neben einer Einführung in die Methoden und Inhalte der systematischen Theologie wird ein systematisches Basiswissen zu den jeweils wichtigen Schlüsselthemen erarbeitet. Die professionsbezogenen Belange der Studierenden werden dabei berücksichtigt.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden erwerben Grundwissen über die Hauptinhalte des christlichen Glaubens und die Kompetenz, Grundfragen und exemplarische Themen aus systematisch-theologischer Perspektive zu reflektieren und diese in selbständiger Argumentation und Präsentation sachgerecht aufzuarbeiten. Um die Inhalte wirkungsvoll in gesellschaftliche Dialog- und Gestaltungsprozesse einbringen zu können, eignen sich Studierende die Fähigkeit an, diese wissenschaftlich zu reflektieren und zeitgemäß zu diskutieren.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung</p> <p><u>Prüfungsform:</u> Klausur oder Übungsaufgaben oder (Referat oder wissenschaftliches Protokoll und Seminararbeit) oder mündliche Prüfung</p> <p><u>Prüfungsdauer:</u> 60 Minuten oder 10.000 – 20.000 Zeichen oder (20 – 40 Minuten oder 4.000 – 6.000 Zeichen und 20.000 – 30.000 Zeichen) oder 10 – 20 Minuten</p> <p><u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig</p> <p>Benotung</p>
---	---	--

<p>P 2.1.2: Grundlagen Biblische Theologie (Übung)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 5. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Die Lehrveranstaltung vermittelt bibelwissenschaftliches Basiswissen. Exemplarisch werden Grundfragen eines sachgerechten Zugangs zu biblischen Texten besprochen, der die historische Verortung dieser Texte wahrnimmt und in diesem Rahmen deren Anliegen und Absicht entfaltet.</p> <p><u>Ziele:</u> Die Studierenden sollen Einblick erhalten in grundlegende Positionen und Fragen der Bibelauslegung und zu einer differenzierten Sicht auf die Aussageabsicht biblischer Texte befähigt werden.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung</p> <p><u>Prüfungsform:</u> Klausur oder Übungsaufgaben oder (Referat oder wissenschaftliches Protokoll und Seminararbeit) oder mündliche Prüfung</p> <p><u>Prüfungsdauer:</u> 60 Minuten oder 10.000 – 20.000 Zeichen oder (20 – 40 Minuten oder 4.000 – 6.000 Zeichen und 20.000 – 30.000 Zeichen) oder 10 – 20 Minuten</p> <p><u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig</p> <p>Benotung</p>
---	---	--

Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 2.1.1 und P 2.1.2 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen.

Die Auswahl hat nach folgenden Kriterien zu erfolgen: Die Veranstaltung P 2.2.2 „Religionsdidaktisches Begleitseminar für das Lehramt Grundschule“ gehört verpflichtend zum zusätzlich studienbegleitenden Praktikum im Didaktikfach Kath. Religionslehre. Wird genanntes Praktikum im Fach Kath. Religion abgelegt, so muss die Wahl auf P 2.2.2 entfallen. Wird das Praktikum in einem anderen Didaktikfach abgelegt, so muss die Wahl auf P 2.2.1 entfallen.

<p>P 2.2.1: Fachdidaktisch-methodisches Seminar (Seminar)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / SS – angeboten auch im WS.</p> <p>(empfohlen für das 6. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Das Seminar bietet neben einem breiten Themenspektrum das Kennenlernen geeigneter fachdidaktischer Verfahrensweisen und fächerübergreifender Möglichkeiten unter Berücksichtigung fachspezifischer Bedingungen an (z.B. Kirchenraumpädagogik, Museumspädagogik, Projektarbeit usw.). Die Methodenvielfalt und unterschiedliche religiöse Themenbereiche ermöglichen eine exemplarische und praxisnahe religionsdidaktische Umsetzung für die jeweiligen Schularten (Grund- und Förderschulen). Die religionsdidaktischen Gegebenheiten finden dabei Berücksichtigung.</p> <p><u>Lernziele:</u> Ziel ist es, grundlegende religionsdidaktische Fähigkeiten zu entwickeln, fächerübergreifende Möglichkeiten zu erkennen und methodisch umzusetzen. Die Studierenden sollen Projekte vom Religionsunterricht ausgehend planen und erproben, dem Bildungsgehalt religiöser Themen durch Vernetzungen mit anderen Bereichen Geltung verschaffen und die methodische Vielfalt kennenlernen.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung</p> <p><u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit</p> <p><u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten oder 4.000 – 6.000) und 20.000 – 30.000 Zeichen</p> <p><u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig</p> <p>Benotung</p>
<p>P 2.2.2: Religionsdidaktisches Begleitseminar für das Lehramt Grundschule (Seminar)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / SS – angeboten auch im WS.</p> <p>Das Seminar gehört verpflichtend zum zusätzlich studienbegleitend fachdidaktischen Praktikum in Katholischer Religionslehre und ist im selben Semester zu belegen, wie das Praktikum.</p>	<p><u>Inhalte:</u> Das Seminar öffnet den Blick für die Handlungsfelder und Rahmenbedingungen religiösen Lernens. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit zur gemeinsamen Reflexion ihrer Praxiserfahrung (gezielte Schüler- und Lehrerbeobachtung, Methoden- und Medieneinsatz, Lehr- und Lernstrategien usw.). Das Kennenlernen eines schülerorientierten Unterrichts und der fachspezifischen Arbeitsweisen fördert die Lehrerkompetenz. Rückmeldungen zu den jeweiligen Unterrichtsversuchen sollen die Eigenreflexion unterstützen.</p> <p><u>Lernziele:</u> Ziel ist der Zuwachs an allgemeiner und fachbezogener Lehrerkompetenz. Das Kennenlernen des Schulalltags und des Religionsunterrichts wird als Voraussetzung zur Befähigung einer kritischen Hospitation und Eigenreflexion gesehen. Eigene Unterrichtsversuche dienen der Selbstsicherheit und der Erfahrung im Umgang mit den Schülern und dem Stoff sowie der Übung bei der Methoden- und Medienauswahl.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung</p> <p><u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit</p> <p><u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten oder 4.000 – 6.000) und 20.000 – 30.000 Zeichen</p> <p><u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig</p> <p>Benotung</p>

